



## Entwicklung

In der Gesellschaft von Heute ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein hohes Gut. Mit der Betreuungssituation kleiner Kinder an den Nachmittagen wandeln sich im lokalen Kontext auch die Angebotsformen der Elementaren Musikpädagogik (EMP). Einer jungen Familie fällt es aufgrund der beruflichen Situation der Eltern zunehmend schwer, die Teilnahme ihrer Kinder an Musikalischer Früherziehung als Nachmittagsangebot der kommunalen Musikschule zu organisieren.

Die Partnerschaft von öffentlicher Musikschule und Kindertagesstätte bietet da die Chance, zum Wohl aller Kinder pädagogische Wege zu beschreiten die sonst nicht gangbar wären. Eingebettet in den pädagogischen Alltag und im unmittelbaren Zusammenwirken mit den professionellen Fachkräften der Kita gelingt eine stimmige und didaktisch wertvolle Verknüpfung mehrerer Bildungsbereiche. In den Bayerischen Bildungsleitlinien werden diese unter anderen mit den Titeln „Ästhetik und Kunst“, „Musik, Rhythmik und Tanz“, „Bewegung“ und „Emotionalität, soziale Beziehungen“ erfasst und belegen ohnehin einen erheblichen Zeitanteil im Kindergartengeschehen. Die Kooperation mit der Musikschule ist also grundsätzlich kein „Zusatzangebot“ sondern erfährt durch die Einbindung der EMP-Expertise lediglich eine willkommene fachliche Stärkung.

Der Ansatz und die Arbeitsweise der EMP eignen sich hervorragend für die frühpädagogische Querschnittsarbeit, denn sie ist ganz am Kind und seiner Lebenswirklichkeit orientiert. Eine stimmige Balance von angeleiteten und explorativen Unterrichtssequenzen und die Chance das wachsende musikalische Können in Verbindung mit dem eigenen künstlerischen Ausdruck zu erleben, tut den Kindern sichtlich und hörbar gut. Das spüren Erzieherinnen wie Eltern und nehmen daher die Kooperation mit der Musikschule gerne langfristig in ihr Konzept auf.

## MusiKita im Landkreis Ebersberg

MusiKita ist die Umsetzung Elementarer Musikpädagogik (EMP) im Kindergarten durch pädagogische Fachkräfte der KiTa und eine EMP-Fachkraft der öffentlichen Musikschule im Team oder Tandem. MusiKita ergänzt die pädagogische Konzeption der Kita im Alltag.

Wichtigste Leitziele sind:

- Teilhabe aller Kinder einer KiTa
- Fachliche Stärkung der Frühpädagogik im Querschnittsbereich Musik-Sprache-Bewegung
- Fachliche Begleitung über die KiTa-Zeit hinaus (Nachhaltigkeit).

Die MusiKita wurde - auf einen Impuls der damaligen Staatsministerin Christa Stewens hin - aus zwei Fachtagungen heraus (Ebersberg 2005 und 2007) von Musikschul-Fachkräften, KiTas, Trägern und Aufsichtsbehörden auf Basis des BayBEP (Bildungs-/ Erziehungsplan) entwickelt und auf bestmögliche Übertragbarkeit hin konzipiert. Viele Leitgedanken der MusiKita finden sich unter dem Motto „Gemeinsam Verantwortung tragen“ heute in den „Bayerischen Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit“. Um die Qualitätsmerkmale sichern zu können, wurde der Begriff MusiKita für die Pilot-Musikschule (Zweckverband Kommunale Bildung im Landkreis EBE) vom Dt. Patent- und Markenamt geschützt.

## Erfolgsfaktoren und Qualitätsmerkmale

„Musikalische Bildung von Anfang an“ ist nach den Prinzipien der EMP die permanente Verknüpfung der Bereiche Musik, Sprache (Stimme) und Bewegung. Die Erkenntnisse der Neurobiologie legen eine besondere Stärkung dieser Verbindung im frühen Alter nahe. Die Erfahrung zeigt, dass die didaktische Umsetzung der EMP nahe am Alltag der Kinder (also innerhalb der pädagogischen Arbeit einer KiTa) besonders wirksam ist. Dort, wo es gelingt Musik-Sprache-Bewegung anspruchsvoll als Querschnittsaufgabe wahrzunehmen, können damit auch weitere Bildungsbereiche (z.B. Natur, Zahlen, Medien, bildende Kunst) durchdrungen werden.

Entscheidend für den Erfolg ist eine spezielle Berufsausbildung, welche überall dort anzutreffen ist wo es öffentliche Musikschulen gibt. Durch den ständigen „Dialog auf Augenhöhe“ mit einer solchen EMP-Kraft erfahren die Erzieher/innen der Kita eine permanente Weiterbildung, sowie didaktische Impulse und Materialien, welche ihnen die Fortsetzung der EMP während der KiTa-Woche ermöglichen. Beim Übergang zur Grundschule gelingt es durch die Bildungspartnerschaft mit der Musikschule innerhalb der kommunalen Bildungslandschaft, die Kinder weiter zu begleiten. Geeignet sind dafür dann entsprechende Orientierungsstufen (Singklassen, Instrumentenkarussell, Kreativkarussell) und später Instrumentalunterricht und Ensemblemusizieren. Bei der MusiKita gelingt durch die institutionelle Partnerschaft zweier öffentlich-rechtlicher Träger auch ein kontinuierliches Qualitätsmanagement und effektive Personalentwicklung.

## Organisationsstruktur | Finanzierung

MusiKita ist Bestandteil der pädagogischen Arbeit der KiTa innerhalb der Buchungszeit. Die öffentliche Musikschule überlässt auf Basis eines Kooperationsvertrages die Dienstleistung ihres EMP Personals für eine Stunde pro Woche und je KiTa-Gruppe dem Kindergartenträger (24 Wochen pro Jahr plus ein Workshop-Tag). Regelmäßige Abstimmungstreffen und die laufende Dokumentation sichern eine gemeinsame didaktisch-methodische Arbeitsweise. Auch die Verbindung zu den wechselnden Schwerpunktthemen in der KiTa und eine altersgerechte innere Differenzierung (z.B. Kleinkinder/Vorschulkinder) wird somit gewährleistet. Die Kosten betragen etwa 3.780,- Euro pro KiTa-Gruppe und Jahr. Sie werden am Beispiel der Pilotschule wie folgt dargestellt: 45% Kommune (Satzungsaufgabe des Musikschulträgers), 15% Land (Personalkostenförderung und Kooperationszuschüsse), 40% KiTa Träger. Die KiTa-Träger refinanzieren diese Ausgaben unterschiedlich (z.B. über Elternbeiträge, Sponsoren, Projekteinnahmen von Elterninitiativen, Fördervereine).

## Kulturelle Bildung ist Wertebildung

Frühe Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder, unabhängig von sozialer und ethnisch-kultureller Herkunft. Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung durch Kompetenzerwerb: Sprachkompetenz, Sozialkompetenz, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, Konzentration, Motorik, Kreativität, Phantasie.

Die in der MusiKita vermittelten Werte haben starken Aufforderungscharakter. Es sind dies Werte wie Respekt, Toleranz, Selbstbewusstsein, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Ausdauer, Traditionsbewusstsein, Offenheit, schöpferisches Denken und Handeln.

## Kontakt

Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung

85560 Ebersberg | im Klosterbauhof 1 | 08092. 85 779 0

Peter Pfaff, Musikschulleiter und Barbara Fischer, Fachberaterin EMP

E-Mail [p.pfaff@musikschule-vhs.de](mailto:p.pfaff@musikschule-vhs.de) | WEB [www.musikita.de](http://www.musikita.de) und [www.musikschule-vhs.de](http://www.musikschule-vhs.de)